

Kurzbeschreibung

Die Sozialpädagogische Familienhilfe ist eine längerfristig angelegte Hilfe zur Erziehung für Familien mit minderjährigen Kindern.

Die Hilfe knüpft am Bedarf der Familie an, bezieht ihre Ressourcen mit ein und setzt eine Bereitschaft zur Mitarbeit der Familie voraus. Der Einsatz erfolgt überwiegend im familialen und sozialen Umfeld.

Durch intensive Betreuung und Begleitung soll die Erziehungskompetenz der Eltern gestärkt, sollen Lösungen für Konflikte und Krisen gefunden, Alltagsprobleme bewältigt und Hilfe zur Selbsthilfe gegeben werden. Lernen am Modell und praktisches Einüben von Handlungsfeldern ist eine der Schwerpunkte.

Die SPFH arbeitet phasenorientiert: 1. Orientierungsphase, 2. Hauptbetreuungsphase, 3. Ablösephase. Die pädagogische Kompetenz der SPFH wird auch zur Begleitung von problematischen Besuchskontakten und zur Vorbereitung und Rückführung fremduntergebrachter Kinder eingesetzt. Ziel, Arbeitsaufträge und die sich daraus ergebende wöchentliche Einsatzzeit in der Familie werden im Hilfeplanverfahren festgelegt.

„Die Stärken stärken...
die Schwächen
schwächen.“